



<https://blz.li/2ycq>

# KLEINE DOSE KANN ZUR GROSSEN HILFE WERDEN

Veröffentlicht am 04.10.2017 um 14:18 von Redaktion LeineBlitz

Bereits 2016 hatte der Landesseniorenrat Niedersachsen den Seniorenvertretungen des Landes empfohlen, sich für den Einsatz der "Notfalldose" einzusetzen, zumal sich dieses "Hilfsmittel" bereits in den anderen Bundesländern als Erfolgstory herausgestellt hatte. Der Seniorenbeirat Laatzen beschloss, diese Empfehlung in Laatzen umzusetzen. Erste kleine Erfolge stellten sich bereits beim "Fest der Sinne 2017" ein, so dass ein größeres Kontingent für das "Brunnenfest" geordert wurde. Angeregt durch einen vorherigen Pressebericht war dann der Andrang am Info-Stand des Seniorenbeirates Laatzen immens. Der Info-Stand war ständig umlagert, so dass zum Schluss mehr als 200 Dosen verkauft werden konnten. Die Handhabung dieses "Hilfsmittels" ist problemlos, denn diese Dose passt in jeden Kühlschrank. Darin deponiert wird das "Notfall-Infoblatt", das neben den persönlichen

Daten, der Blutgruppe, Hinweise auf Vorerkrankungen, eventuell auch OP's, Medikamentenangaben und auch deren Unverträglichkeiten dokumentiert. Darüber hinaus die Kontaktadresse des Hausarztes und andere mehr. Besonders wichtig ist auch die Angabe zur Patientenverfügung, einer Vorsorgevollmacht pp. Fehlen darf auch nicht die Angaben von Kontaktpersonen, und für den Fall, dass Haustiere zu versorgen sind, dann auch den vorsorglichen Hinweis auf diesen Part. Aufbewahrt wird die Dose am besten im Kühlschrank, wobei der Weg dorthin für Rettungskräfte durch Aufkleber bereits an der Wohnung-/Haustür übersichtlich markiert wird. Die Laatzenener Feuerwehr und der ortsansässige DRK-Rettungsdienst, die diese Notfalldose vorab noch nicht kannten, reagierten ausgesprochen positiv und haben diese Information bereits in ihren Reihen publik gemacht, so dass es im Einsatzfall kein Überraschungsmoment mehr gibt. Der Seniorenbeirat Laatzen hat Notfalldosen in ausreichender Zahl beschafft und wird bei den örtlichen Verbänden und Organisationen weiterhin Werbung betreiben. Darüber hinaus wird er bei den wöchentlichen Sprechstunden im Stadthaus, in den monatlichen Sprechzeiten in Gleidingen und Rethen dieses Hilfsmittel in ausreichender Zahl vorhalten. Für Auskünfte oder Fragen stehen alle Mitglieder des Seniorenbeirates und auch das Seniorenbüro der Stadt Laatzen zur Verfügung. Dieses kann erfolgen unter Telefon (0511) 82 05 54 24 Seniorenbeirat der Stadt Laatzen



**Fred Warnke, Karin Schmidt und Björn Uhlhorn werben auf dem Info-Stand des Seniorenbeirates Laatzen für die Notfalldose.**